

Heimat und Vaterland

Ein Mahnwort an die deutsche Jugend von Hilda Mathes,
Stuttgart

Waren wir nicht alle bis vor kurzem gewohnt, diese zwei Begriffe, welche doch im Grunde so eng vereint sind, voneinander zu trennen oder wenigstens zu unterscheiden?

Die Heimatliebe wurzelt tief, aber die Liebe zum Vaterlande darf deshalb nicht leiden, denn darin liegt die Größe eines ganzen Volkes. Je stärker die Vaterlandsliebe, desto höher der sittlich-moralische Wert einer Nation.

„Ans Vaterland, ans teure, schließ' dich an,
Das halte fest mit deinem ganzen Herzen,
Hier sind die starken Wurzeln deiner Kraft.“

Wohl hat das Wort „Heimat“ einen trauten Klang für uns. Wir denken dabei nur an einen gewissen Gau, der in seinen Grenzen die Stätte einschließt, da unsere Wiege gestanden. Ob es ein Dorf ist mit seinem kaum fühlbaren Pulsschlag, dessen Leben jahraus, jahrein nur leise fortklämmert, oder die Stadt mit ihrem hastigen Treiben, ob der Scholle eine ruhmreiche Vergangenheit ein nie verlöschendes Gepräge gegeben, oder ob sie nur schlichte Zeichen treuer Arbeit trägt — die Stätte ist uns das Teuerste auf der Welt, denn sie ist unsere Heimat.

Heimat! Ureigenstes Stück unseres Selbst! Ihr Bild tragen wir im Herzen, in der Seele als Vermächtnis der Kindheit.

Über Vaterland? Was ist Vaterland eigentlich? Ist es nicht auch eine Heimat, und zwar die Heimat der Deutschen?

Leider mangelte es jedoch vielen am Gefühl der Zusammengehörigkeit mit ihren deutschen Stammesbrüdern. Sie empfanden es nicht als stolze Freude, ein Deutscher sein und das ganze Deutsche Reich gewissermaßen als ihre weitere Heimat ansehen zu dürfen. Jedes ferne Eiland, welches ihr Glück vermehrte, war ihr Vaterland!

Der Krieg ist vorbei, aber was er in unser aller Herzen gegraben — die Vaterlandsliebe — sie darf nicht vergehen. Ihr heller Strahl soll die Wolken trüber Zeiten durchbrechen und zum Morgenrot neuen Glanzes werden.

Bezugspreis der Oberlausitzer Heimatzeitung Mk. 3.50 einschl. freier Zusendung. Bei Nichtabbestellung spätestens 14 Tage vor Beginn eines Vierteljahres läuft das Abonnement weiter.

Anzeigenberechnung: Der Inseratenteil besteht aus zwei Spalten. Die Berechnung erfolgt nach Millimetern und beträgt der Preis für einen solchen in einspaltiger Breite 40 Pfennig.

Verantwortlicher Leiter: Otto Marx, Reichenau, Sa. Druck und Verlag Alwin Marx (Inh. Otto Marx), Buchdruckerei, Reichenau, Sa.

Sparkasse Reichenau, Sa.

täglich geöffnet von 8—1 Uhr und 3—5 Uhr
Sonnabend 8—1 Uhr / Fernruf 215 u. 304

Annahme von Spareinlagen
Ausleihung von Hypotheken- und
Pfand-Darlehen
Speisenfreier Giro-Verkehr
Schließfächer-Anlage

Gold- und Silberwaren

Trauringe nach Maß :: in reicher Auswahl

Werkstatt für Neuarbeiten und Reparaturen ///

Paul Lange & Zittau

Goldschmiedemeister // Mandauerberg 17

Die vollkommensten Augengläser sind

Zeiß-Punktal



Zu haben bei

Rob. Fehrmann

Zittau, // innere Weberstraße 5
Fernsprecher 283

Optik :: Mechanik :: Photo :: Lehrmittel

Wir glauben keine Fehlbitte zu tun, wenn wir im Interesse der Vertiefung der Liebe zur Heimat in allen Kreisen unsere Abonnenten bitten, die „Oberlausitzer Heimatzeitung“ in allen Freundes- und Bekanntenkreisen zu empfehlen

Die Geschäftsstelle
der „Oberlausitzer Heimatzeitung“

Wirkungsvolle Drucksachen



Ausgezeichnet mit dem Silbernen Preis
auf der Weltausstellung für Buchgewerbe
und Graphik, Leipzig 1914

sind unentbehrlich für die Empfehlung und Belegung eines Geschäfts. Die Herstellung derselben in geschmackvoller, und zweckentsprechender Art, nach gegebenen und eigenen Entwürfen, in kleinsten und Massenauslagen übernimmt

Buchdruckerei von Alwin Marx
Inhaber Otto Marx: Reichenau, Sa.